



120414 Barskamp. Barskamp-Trainer Christian Bachthaler zum Spiel: „ Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen, wir sind sehr gut ins Spiel rein gekommen. In der zweiten Halbzeit haben wir mit Mann und Maus verteidigt und hatten auch das Glück des Tüchtigen. Heute konnten wir unsere Heimspielstärke wieder beweisen, und das gegen so eine starke Mannschaft.“

Tore: 1:0 Bannehr (23.) nach Flanke auf den langen Pfosten mit dem Kopf; 1:1 Reimer (45.) nach einem Pass durch die Abwehr ins kurze Eck; 2:1 Lau (52.) mit einem abgefälschten Schuss aus 18 Metern; 3:1 Eigentor (57.) nach Ecke Godemann; 3:2 Oetzmann (58.)

Quelle: Luenesport.de



23. Punktspiel
TuS Barskamp - MTV Treubund II
3 : 2 (1 : 1)



Treibbund muss zum Heimstarken TuS nach Barskamp

120413mip Lüneburg. Das Nachholspiel gestern gegen Reppenstedt II wurde im Hasenburger Grund abgesagt. MTV-Trainer Marco Meurer beschrieb den Platz am Hasenburger Grund als unbespielbar: "Es wurde zwar noch versucht am Anfang den Platz zu räumen, leider ohne Erfolg." Nun geht es zum Heimstarken TuS nach Barskamp, die erst einmal auf heimischen Boden verloren haben und in der Heimtabelle gleich hinter dem MTV Treibund stehen.



Der scheidende MTV-Trainer Meurer, der wieder zu seinem Heimatverein TuS Erbstorf nach 3 Jahren wechselt, ist nach dem Pokalfinaleinzug überzeugt, dass das Finale weitere Kräfte freisetzt: „Sicherlich gibt so ein Sieg noch zusätzlichen Elan für die restlichen Spiele. Den Schwung nehmen wir jetzt mit in die kommenden Partien.“

Für die kommende Saison hat der MTV Treibund bereits einen Ersatz. Christof Gatzka soll den designierten Meister in der Kreisliga betreuen. Gatzka ist ein alter Bekannter in der Uelzener Straße. Der erst 27-Jährige stand im Team, das 2007 den erstmaligen Sprung in die Landesliga schaffte. Dann ging er als Spielertrainer zu seinem Heimatverein SV Eddelstorf zurück. Der Physiotherapeut führte den SVE in den drei Jahren seiner Tätigkeit als Spielertrainer aus der 1. Kreisklasse auf Anhieb zur Kreisliga-Vizemeisterschaft und in der letzten Saison ins Kreispokal-Endspiel. Das er allerdings mit 0:2 gegen SC Uelzen verlor.

Treibbund II muss schon am Samstag ran

Is120413 Barskamp. TuS-Trainer Christian Bachthaler hofft, dass seine Spieler Kraft getankt haben: „Wir haben unsere Nachholspiele bewusst nicht auf das Osterwochenende verlegt, wir wollten gerne frei haben. So konnten wir ein wenig Kräfte sammeln für die nächste englische Woche und jeder konnte Ostern so verbringen wie er wollte.“

Der Coach hofft auf einen starken Endspurt: „Wir wollen die Konzentration hoch halten. In den Spielen geben die Jungs ordentlich Gas, die Trainingsbeteiligung ist eher mau - ein Spiegelbild unserer Tabellensituation. Hier würde ich mir mehr Ehrgeiz wünschen. Immerhin spielen wir noch gegen Mannschaften, die hinter uns stehen und alles tun werden, um zu punkten. Solche Spiele lassen sich nicht „mal so nebenbei“ gewinnen. Außerdem gilt es gegen Radbruch das Hinspiel Debakel wieder gut zu machen. Letzte Woche in Adendorf hat die Mannschaft alles gegeben und dem Favoriten eine Menge abverlangt. Auch hier galt es ein unterirdisches Hinspiel auszugleichen. Vom Einsatz her ist das zu hundert Prozent gelungen. Mit dieser mannschaftlichen Geschlossenheit sind wir auf dem richtigen Weg.“

Was geht gegen den Spitzenreiter? „Treibbund ist natürlich Favorit. Sie haben erst eine Niederlage auf dem Konto und wollen Meister werden. Es gibt doch keine schönere Ausgangssituation für ein Heimspiel. Wir haben es ihnen im Hinspiel schon schwer gemacht und wenn es nach mir geht, werden wir dies am Samstag wiederholen.“

Quelle: Luenesport

Warum geht der TuS diesmal nicht als Verlierer vom Platz? „Es wäre vermessen diese Behauptung zu äußern. Wenn es uns gelingt an die Leistung gegen Adendorf anzuknüpfen und keine unglücklichen Gegentore fangen bin ich zufrieden. Was allerdings das Ergebnis betrifft, ist die Leistung des Gegners, der ganz nebenbei Tabellenführer ist, nicht ganz unerheblich.“

Kader: „Schaak und Saucke sind nicht dabei.“